

Stadtgemeinde Mautern a.d.Donau**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die Sitzung des **GEMEINDERATES****öffentlicher Teil**

am Donnerstag, den 22. Sept. 2022, im Sitzungssaal des Rathauses Mautern.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16. Sept. 2022
durch Kurrende bzw. E-mail

Anwesend waren:

Bürgermeister
Vizebürgermeister

Heinrich BRUSTBAUER
DI Gregor MAYER

die Mitglieder des Stadtrates:

StRⁱⁿ Heidrun ACHLEITNER

StR Ing. Martin HOFBAUER
StRⁱⁿ Verena SPREITZER, MBA

die Mitglieder des Gemeinderates:

GR Anton BRUSTBAUER

GR Stephan GRUBER

GR Andreas EDER
GR Christoph HORACZEK
GR Manfred KOVAC
GR Mathias MAISSNER
GRⁱⁿ Ing. Renate MATOUS
GR Christoph SIMLINGER
GRⁱⁿ Gerlinde SZLEZAK

GR Oliver MANN, BA
GRⁱⁿ Anna SCHÖLLER
GR Christian SÜHS
GR Thorsten WEIGL

Anwesend war außerdem:

Emmerich GATTINGER als Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren:

StR Karl SCHÖLLER
GRⁱⁿ Claudia KOPPEL
GRⁱⁿ Manuela LEHMANN

GRⁱⁿ Gerlinde ECKER, MSc
GR Thomas DAFERNER

Unentschuldigt abwesend war:

Vorsitzender: Bürgermeister Heinrich BRUSTBAUER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf eine Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26. Juli 2022 wird verzichtet, da dieses den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde. Das Sitzungsprotokoll Nr. 23 lag in der Zeit vom 27. Juli 2022 bis 21. Sept. 2022 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

TAGESORDNUNG

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 26. Juli 2022 und Genehmigung/Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.
3. Neuwidmung öffentliches Gut Teilungsplan GZ 52804, Teilstück 20 in Parz. Nr. 478/1, KG. Mauternbach.
4. Mietvertrag mit der Republik Österreich für Polizeiposten Mautern.
5. Zusage Einleitung Umwidmungsverfahren Grundstücke Baumgartner Straße 3-5 Projektentwicklungs GmbH.
6. Dienstbarkeitsvertrag mit Baumgartner Straße 3-5 Projektentwicklungs GmbH für Errichtung einer Straßenanlage.
7. Ansuchen Sondersubvention SC Mautern. – **wurde von der Tagesordnung abgesetzt.**
8. Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.
9. Schulstarthilfe 2022.
10. Vergabe Betreiber Campingstellplätze am Freizeitareal Badeteich Mautern.
11. Vereinbarung Winterdienst Brücke Krems-Mautern mit NÖ Straßenbauabteilung.
12. Ankauf Fahrzeug Wirtschaftshof – Auftrag.
13. Zusätzliche Beauftragung für Projekt Neues Gemeindezentrum Bauteil 1.

Ergänzt um:

14. Erhöhung Tarif Vermietung Turnsaal Volksschule Mautern.
15. Kündigung Hausverwaltung GEDESAG Schlossgasse 2+4 und 6+8.

Nicht öffentlich:

16. Personalangelegenheit: F. Kluwick.
17. Personalangelegenheit: Neuaufnahme Mitarbeiter/in Gemeindeverwaltung.

Verlauf der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bgm. Brustbauer einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung. Er verliest den Antrag um Aufnahme des Punktes „Erhöhung Tarif Vermietung Turnsaal Volksschule Mautern“ als TOP 14 im öffentlichen Teil der Sitzung. Die anderen Punkte der Sitzung sollen entsprechend nach hinten gereiht werden. Er ersucht, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Der Antrag liegt als Beilage „A“ dem Protokoll bei.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Punktes „Erhöhung Tarif Vermietung Turnsaal Volksschule Mautern“ als TOP 14 im öffentlichen Teil der Sitzung die Dringlichkeit zuerkennen. Die anderen Punkte der Sitzung sollen entsprechend nach hinten gereiht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Vizebgm. DI Mayer einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung. Er verliest den Antrag um Aufnahme des Punktes „Kündigung Hausverwaltung GEDESAG Schlossgasse 2+4 und 6+8“ als TOP 15 im öffentlichen Teil der Sitzung. Die anderen Punkte der Sitzung sollen entsprechend nach hinten gereiht werden. Er ersucht, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Der Antrag liegt als Beilage „G“ dem Protokoll bei.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Punktes „Kündigung Hausverwaltung GEDESAG Schlossgasse 2+4 und 6+8“ als TOP 15 im öffentlichen Teil der Sitzung die Dringlichkeit zuerkennen. Die anderen Punkte der Sitzung sollen entsprechend nach hinten gereiht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Bgm. Brustbauer bekannt, gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung den Tagesordnungspunkt 7 „Ansuchen Sondersubvention SC Mautern“ im öffentlichen Sitzungsteil von der Tagesordnung abzusetzen.

Zu Punkt 1: Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist.

Zu Punkt 2: **Abstimmung über das Protokoll der Sitzungen vom 26. Juli 2022 und Genehmigung/ Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.**

Bürgermeister Brustbauer fest, dass gegen das Protokoll Nr. 23 der Sitzung des Gemeinderates vom 26. Juli 2022 keine Einwände oder Änderungswünsche eingebracht wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3: **Neuwidmung öffentliches Gut Teilungsplan GZ 52804, Teilstück 20 in Parz. Nr. 478/1, KG. Mauternbach.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StADir. Gattinger. Dieser informiert den Gemeinderat über folgenden Sachverhalt: In Mauternbach soll sowohl bei den kürzlich freigegebenen Aufschließungszonen, als auch bei den weiter östlich gelegenen Grundstücken Richtung Raubernweg eine Straße samt Einbauten Kanal und Wasser errichtet werden. Um dies zu ermöglichen, haben fast alle angrenzenden Grundstückseigentümer freiwillig und unentgeltlich laut den Vorgaben im Bebauungsplan Grundstücksteile für die künftige Straßenanlage abgetreten. Daher wurde das Vermessungsbüro Schubert beauftragt, einen Teilungsplan zu erstellen. Darin ist unter anderem auch das Teilstück 20 genannt, das von der Parzelle Nr. 163/8 der KG. Mauternbach abgetreten und in das Grundstück 478/1, EZ 573 KG. Mauternbach einverleibt werden soll. Der entsprechende Teilungsplan mit der GZ 52804 des

Vermessungsbüros Schubert aus Krems vom 30. März 2022 liegt vor. Dieses angeführte Teilstück soll in das öffentliche Gut übernommen werden. Die diesbezügliche Kundmachung liegt als Beilage „B“ dem Protokoll bei. Keine Wortmeldungen zu diesem Punkt.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um folgenden Beschluss: Das Trennstück Nr. 20 aus der Parzelle Nr. 163/8, EZ. 417 der KG. Mauternbach soll in die Parzellen Nr. 478/1, EZ 573 der KG. Mauternbach einverleibt und in das öffentliche Gut übernommen werden. Der Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert aus Krems vom 30. März 2022, GZ. 52804 wird zur Kenntnis genommen. Die entsprechende Kundmachung – als Beilage „B“ zum Protokoll – wird genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 4: Mietvertrag mit der Republik Österreich für Polizeiposten Mautern.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Vizebgm DI Mayer, dieser informiert den Gemeinderat über die vorangegangenen Besprechungen mit dem Vertreter der Landespolizeidirektion Niederösterreich, worin die Modalitäten eines Mietvertrages für den künftigen Polizeiposten Mautern erörtert wurden. Nunmehr liegt ein Entwurf des Vertrages als Beilage „C“ zum Protokoll vor. Als Vertragspartner tritt die Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Inneres, vertreten durch die Landespolizeidirektion Niederösterreich auf. Die wesentlichen Änderungswünsche der Stadtgemeinde Mautern wurden eingearbeitet. Hier erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zum vorliegenden Mietvertrag der Stadtgemeinde Mautern mit der Landespolizeidirektion Niederösterreich in St. Pölten, betreffend der Vermietung eines noch zu errichtenden Polizeipostens Mautern. Der Vertrag liegt als Beilage „C“ dem Protokoll bei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 5: Zusage Einleitung Umwidmungsverfahren Grundstücke Baumgartner Straße 3-5 Projektentwicklungs GmbH.

Der Bürgermeister übergibt erneut das Wort an Vizebgm. DI Mayer, er erläutert in einigen Worten die bisherigen Gespräche für einen künftigen Dienstbarkeitsvertrag mit der Baumgartner Straße 3-5 Projektentwicklungs GmbH. Diese GmbH ist mit der Verwertung der Gründe der Bundesimmobilien-gesellschaft betraut. In einem Servitutsvertrag soll der Stadtgemeinde Mautern die Errichtung einer Straßenanlage, sowie diverser Versorgungsleitungen (Wasser, Kanal, etc.) auf dem Grund des Vertragspartners eingeräumt werden. Als Beilage zu diesem Vertrag ist die Zusicherung der Stadtgemeinde Mautern vorgesehen, dass sich die Stadtgemeinde Mautern um eine Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes auf diesem Areal bemüht. Diese Widmung erfolgt gemäß dem örtlichen Raumordnungskonzept unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landes Niederösterreich. Der Vizebürgermeister verliest das Begleitschreiben vollständig. Dieses Begleitschreiben zum künftigen Servitutsvertrag liegt als Beilage „D“ dem Protokoll bei. Fragen von GR Gruber und GR Brustbauer werden von Vizebgm. DI Mayer und Bgm. Brustbauer beantwortet.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zum vorliegenden Begleitschreiben der Stadtgemeinde Mautern zu dem künftigen Dienstbarkeitsvertrag „Errichtung einer Straßenanlage samt erforderlicher Versorgungsleitungen“ mit der Baumgartner Straße 3-5 Projektentwicklungs GmbH, als Beilage „D“ dem Protokoll beigelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür,
2 Stimmenthaltungen (GRⁱⁿ Szlezak, GR Gruber).

Zu Punkt 6: Dienstbarkeitsvertrag mit Baumgartner Straße 3-5 Projektentwicklungs GmbH für Errichtung einer Straßenanlage.

Der Bürgermeister verweist auf den vorangegangenen Tagesordnungspunkt. Der vorliegende Vertragsentwurf zur Einräumung der Dienstbarkeit einer Straßenanlage samt erforderlicher Versorgungsleitungen wird zwischen der Stadtgemeinde Mautern und der Baumgartner Straße 3-5 Projektentwicklungs GmbH abgeschlossen. Im Wesentlichen sieht der Vertrag eine Befristung des Servituts bis 31. Dez. 2028 vor, bis dahin soll die Straßenfläche als „Verkehrsfläche öffentlich“ umgewidmet worden sein. Außerdem ist im Vertrag festgehalten, dass die Stadtgemeinde Mautern sich um eine Widmungsänderung entsprechend der Vorgaben des Landes NÖ auf dem gesamten Areal zwischen der Baumgartner Straße und dem Grundstück Gemeindezentrum bemüht. Das Servitutsentgelt beträgt € 4,35 pro Quadratmeter p.A., somit € 10.018,05 jährlich. Außerdem verliert der Bürgermeister ein Schreiben des Vertragspartners, worin auf die Entgeltzahlung für das Servitut verwiesen und diese im Wesentlichen mit einer Rechenschaftspflicht der Projektentwicklungs GmbH an den Rechnungshof begründet wird. Zu diesem Punkt entsteht eine Debatte, an der sich GR Gruber, GR Brustbauer und Bgm. Brustbauer beteiligen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zum vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag „Errichtung einer Straßenanlage samt erforderlicher Versorgungsleitungen“ zwischen der Stadtgemeinde Mautern und der Baumgartner Straße 3-5 Projektentwicklungs GmbH, als Beilage „E“ dem Protokoll beiliegend.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür,
3 Stimmenthaltungen (GRⁱⁿ Schöllner, GR Kovac, GR Maissner),
3 Stimmen dagegen (GRⁱⁿ Szlezak, GR Gruber, GR Brustbauer).

Zu Punkt 7: Ansuchen Sondersubvention SC Mautern.

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Punkt 8: Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.

Bgm. Brustbauer übergibt an Vizebgm. DI Mayer. Er informiert den Gemeinderat über die eingelangten Ansuchen zur Förderung alternativer Energieerzeuger und Ladeeinrichtungen für E-Mobilität, die entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mautern vom 16. Dez. 2021, TOP 16 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden müssen. Folgende Anträge wurden seit der letzten Sitzung des Gemeinderates eingereicht, die den Förderrichtlinien entsprechen:

Name	Adresse	Vorhaben	Betrag
PlastoTec GmbH	Austr. 25	Photovoltaikanl.	€ 23.399,11
Haidinger W.	Hundsheim 39	Pelletsheizung	€ 20.176,76
Neunteufel R.	Neue Friedhofstr. 2	Wärmepumpe	€ 22.897,00
Mistelbauer M.	Neue Friedhofstr. 19	Pelletsheizung	€ 23.164,00
Mistelbauer G. u. P.	Nibelungenstr. 13	Pelletsheizung	€ 27.840,00
Mag. Kittenberger G.	Prinz-Eugen-Str. 4	Wärmepumpe	€ 23.566,45

Der jeweils anerkannte förderbare Betrag wurde akzeptiert. Die Bedeckung der jeweiligen Förderung ist im entsprechenden Budgetansatz. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung beschlossen, alle Anträge anhand einer zu erstellenden Checkliste durch das Stadtamt zu prüfen. Diese Prüfung ist erfolgt.

Außerdem sollten die Förderrichtlinien bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates durch den zuständigen Ausschuss überarbeitet werden. Daher werden alle anderen vorliegenden Anträge zurückgestellt und in der nächsten Sitzung behandelt. Zu diesem Punkt meldet sich niemand zu Wort.

Antrag des Vizebgm. DI Mayer: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat zu beschließen, den oben genannten förderfähigen Anträgen jeweils € 500,00 Förderung für alternative Energieerzeuger zu gewähren. Die Bedeckung erfolgt aus dem Budgetposten „522 – Reinhaltung der Luft, Transferzahlungen an Private“.

Alle anderen vorliegenden Anträge werden zurückgestellt und nach Überarbeitung der Richtlinien in der nächsten Sitzung behandelt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Zu Punkt 9: Schulstarhilfe 2022.

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat bekannt, dass auch heuer wie in den vergangenen Jahren für die Schulanfänger der Volksschule Mautern, die in Mautern den Hauptwohnsitz haben, eine Schulstarhilfe in Höhe von € 100,00 gewährt werden soll. Mit Schulbeginn 2022 würden 17 Schüler diese Beihilfe erhalten, wenn ein diesbezüglicher Antrag bis zum 31. Okt. 2022 gestellt wird. Eine entsprechende Bedeckung ist im Budget unter „soziale Wohlfahrt – Jugendwohlfahrt“ vorgesehen. Ohne Wortmeldungen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat, die Schulstarhilfe 2022 in Höhe von € 100,00 für die 17 Schulanfänger der VS Mautern mit Hauptwohnsitz gewähren, wenn bei der Stadtgemeinde Mautern ein Antrag bis 31. Okt. 2022 eingebracht wird. Die Bedeckung der Aufwände erfolgt aus dem Ansatz „439 – soziale Wohlfahrt, sonstige Einrichtungen und Maßnahmen“.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 10: Vergabe Betreiber Campingstellplätze am Freizeitareal Badeteich Mautern.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Eder. Dieser informiert den Gemeinderat, dass auf Grund der Ausschreibung zur Vergabe des Betriebes der Campingstellplätze am Freizeitareal Badeteich Mautern samt Buffetbetrieb insgesamt drei Bewerber fristgerecht Unterlagen eingereicht haben. Der zuständige Ausschuss hat im Zuge der Sitzung des Ausschusses alle Bewerber zu einem Gespräch gebeten, darin wurden offene Fragen erörtert, sowie den Bewerbern die Gelegenheit gegeben, ihre Bewerbung genauer zu präsentieren. Jeder Bewerber erhielt eine Nachfrist zur Verbesserung des gelegten Angebotes. Diese Frist läuft noch bis 27. Sept. 2022. Zu diesem Punkt entsteht eine ausgedehnte Diskussion, daran beteiligen sich GR Brustbauer, GR Eder, GR Mann, BA; GRⁿ Szelezak, GR Gruber und der Bürgermeister.

Eine Vergabeentscheidung durch den Gemeinderat kann nicht erfolgen, daher kein Beschluss.

Zu Punkt 11: Vereinbarung Winterdienst Brücke Krems-Mautern mit NÖ Straßenbauabteilung.

Der Bürgermeister berichtet über Gespräche mit der NÖ Straßenverwaltung worin erörtert wurde, dass die Stadtgemeinde Mautern künftig den Winterdienst für die Brücke Krems – Mautern übernehmen soll. Ein entsprechender Vertragsentwurf liegt als Beilage „F“ dem Protokoll bei. Nach der Sitzung des Stadtrates wurden einige Ergänzungen in den Vertrag eingearbeitet und mit der NÖ Straßenverwaltung abgestimmt. Keine Wortmeldungen zu diesem Punkt.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zum Vertrag mit der NÖ Straßenverwaltung, der als Beilage „F“ dem Protokoll beiliegt. In diesem Vertrag ist die Übernahme des Winterdienstes für die Brücke Krems – Mautern geregelt.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 12: Ankauf Fahrzeug Wirtschaftshof – Auftrag.

Bgm. Brustbauer erteilt StR Ing. Hofbauer das Wort. Er erläutert dem Gemeinderat die Notwendigkeit der Anschaffung eines neuen „Kubota“ Kleintraktors für den Wirtschaftshof. Der „Kubota“ dient als Ersatz für den bisherigen „Kubota“-Kleintraktor, der ebenfalls verschiedene Funktionen im Wirtschaftshof erfüllt (Winterdienst, Kleintransporte, usw.). Für den „Kubota“ liegt ein Angebot der Firma Rössl aus Unterbergern zum Preis von 42.200,00 netto (€ 50.640,00 brutto) vor. Der alte „Kubota“ soll zum Restwert verkauft werden. Um Förderung für das Fahrzeug wird angesucht. Da jedoch die budgetären Mittel für den Ankauf heuer nicht ausreichen und die Beauftragung aufgrund der langen

Lieferzeit schon im Jahr 2022 erfolgen muss, ist die Vergabe durch den Gemeinderat zu beschließen. Es meldet sich niemand zu Wort.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat, die Beauftragung des „Kubota“-Kleintraktors bei der Firma Rössl aus Unterbergern zum Preis von 42.200,00 netto (€ 50.640,00 brutto) zu genehmigen. Die Bestellung soll ehest möglich erfolgen. Aufgrund der Lieferzeit von einem halben Jahr, soll der erforderliche Betrag im Budget 2023 unter „820 – Wirtschaftshof Fahrzeuge“ aufgenommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 13: Zusätzliche Beauftragung für Projekt Neues Gemeindezentrum Bauteil 1.

Der Bürgermeister erteilt nochmals StR Ing. Hofbauer das Wort. Er berichtet dem Gemeinderat über die erforderlich gewordene Projektsteuerung zur Umsetzung des Bauvorhabens Neues Gemeindezentrum Bauteil 1. Dazu wurden drei Angebote eingeholt: Fa. BM Werner aus Mautern, Fa. AHP aus St. Pölten und Fa. Loiskraft aus Langenlois. Im Zuge der Fraktionsführerbesprechung wurden die Angebote besprochen. Diese weisen allerdings unterschiedliche Angebotsinhalte aus. Er informiert über den Inhalt der Besprechung, die Fraktionsführer schlagen die Firma BM Werner GmbH aus Mautern als Bestbieter vor. Das Offert weist einen Stundenpreis von € 115,00 netto (brutto € 138,00) aus und beinhaltet bei einer Projektdauer von 90 Wochen 5 Stunden pro Woche. Das ergibt einen Gesamtpreis von € 51.750,00 netto (brutto € 62.100,00). Die Abrechnung erfolgt allerdings nach tatsächlichem Aufwand, der jedoch zum heutigen Tag noch nicht abgeschätzt werden kann. Bürgermeister Brustbauer stellt den Vorschlag zur Diskussion, es ergeben sich keine Anfragen oder Wortmeldungen.

Antrag des StR Ing. Hofbauer: Der Gemeinderat wird um Zustimmung zur Vergabe der Projektsteuerung zur Umsetzung des Bauvorhabens Neues Gemeindezentrum Bauteil 1 an die Firma BM Werner GmbH aus Mautern zu einem Stundenpreis von € 115,00 netto (brutto € 138,00) ersucht. Das Offert mit 90 Wochen á 5 Wochenstunden einen Gesamtpreis von € 51.750,00 netto (brutto € 62.100,00) aus, dies wird als Kostenrahmen angesehen. Nachdem die Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand erfolgt, kann bei Überschreitung des Rahmens ein Beschluss des Stadtrates erfolgen. Die Aufwände sind im Budget unter „16301, 89401, 12901, 321 – Neubau Gemeindezentrum, in Bau befindliche Gebäude“ bedeckt

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 14: Erhöhung Tarif Vermietung Turnsaal Volksschule Mautern.

Bürgermeister Brustbauer bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass seit mindestens 2011 für die Benützung des Turnsaales in der Volksschule Mautern € 15,00 pro angefangene Stunde verrechnet werden. In den vergangenen Jahren haben verschiedene Vereine und Institutionen den Saal wiederkehrend angemietet. Nunmehr steht eine Erhöhung des Tarifes zur Diskussion, zumal die Erhaltungskosten in den letzten Jahren und Monaten erheblich gestiegen sind. Er schlägt eine Erhöhung auf € 20,00 pro angefangener Stunde vor. Anfragen von GR Brustbauer und GR Gruber werden von Bürgermeister Brustbauer beantwortet, außerdem meldet sich GR Sühs zu Wort.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat wird um Zustimmung zur Erhöhung des Tarifes zur Vermietung des Turnsaales in der Volksschule Mautern von derzeit € 15,00 auf € 20,00 pro angefangener Stunde ersucht. Der neue Tarif soll ab 01. Oktober 2022 gelten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 15: Kündigung Hausverwaltung GEDESAG Schlossgasse 2+4 und 6+8.

Bürgermeister Brustbauer übergibt das Wort an Vizebgm. DI Mayer. Er bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass auf Grund des anstehenden Verkaufs der Gebäude Schlossgasse 2+4 und Schlossgasse 6+8 und der größtenteils durchgeführten Mietfreimachung nun auch fristgerecht die Hausverwaltung durch die GEDESAG Krems gekündigt werden sollte. Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate, sodass bei einer Kündigung mit 30. Sept. 2022 diese mit 31. Dez. 2022 wirksam wird. Ohne Wortmeldungen.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge bei der GEDESAG Krems die Hausverwaltung der Gebäude Schlossgasse 2+4 und Schlossgasse 6+8 per 30. Sept. 2022 kündigen. Diese wird auf Grund der dreimonatigen Kündigungsfrist mit 31. Dez. 2022 wirksam.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

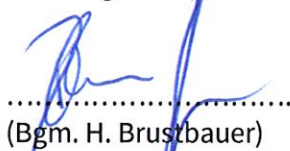
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 16 bis 17: Siehe nicht öffentlicher Teil des Protokolls.

Bürgermeister Brustbauer schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 10. NOV. 2022 genehmigt.

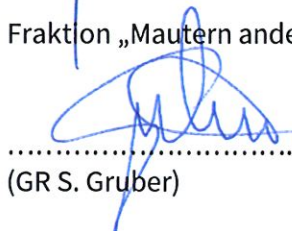
Der Bürgermeister:


.....
(Bgm. H. Brustbauer)

Fraktion ÖVP:


.....
(Vizebgm. DI G. Mayer)

Fraktion „Mautern anders“:


.....
(GR S. Gruber)

Der Schriftführer:


.....
(E. Gattinger)

Fraktion SPÖ:


.....
(StR K. Schöller)

Fraktion FPÖ:


.....
(GR A. Brustbauer)

